

„Gut, da geh nicht hin,“ brummte Justus beleidigt — „wenn Du mir aber folgen willst, gehst Du gerade zum Pfarrer und um Gottes willen nicht zum Director, denn mit dem wär's nichts. Der Pfarrer ist aber ein kreuzfideles Haus, ein Pastor, wie er im Buche steht, der seinen Spaß mitmacht und auch bei Gelegenheit einmal über die Schnur haut.“

„Und bist Du wirklich im Ernst?“ fragte der mit der Tresse, noch immer zweifelhaft.

„Gewiß bin ich,“ sagte Justus ernsthaft; „versuch's nur einmal — er beißt nicht.“

„Gott straf' mich, dann geh' ich zum Pfarrer!“ lachte Bur laut auf — „und wenn's nur des Späßes wegen wäre, daß der und ich einmal in einem Joche ziehen. Also auf Wiedersehen, Kamerad!“ Damit drückte er seinem neu gefundenen Freunde die Hand, rückte seine Mütze wieder auf ein Ohr und schlenderte langsam in die Stadt zurück.

---

## 12.

### Die Maniok-Mühle.

---

Etwa zwölf Legoaß die Küste abwärts und eine volle Legoa in den Wald hinein lag eine große, trefflich gehaltene und bestellte Chagra oder Plantage, mit weiten Mais-, Bohnen- und besonders Maniokfeldern\*), in welchen letzteren

---

\*) Die Maniokwurzel ist eine der Kartoffel nicht unähnliche Knolle, welche mit Bohnen und Schweinefleisch das Hauptnahrungs-